

Protokoll G8 und Migration 14./15. Okt. in Göttingen

Anwesend waren folgende Gruppen/Städte:

Berlin (FeLS, ARI; noLager); Bielefeld (Karawane; G8-Bündnis); Bremen (noLager; Karawane); Göttingen (AntiRaPlenum; Gö-goes-G8); Hamburg (Flüchtlingsrat; G8-Vorbereitung; Kanak Attak); Hanau (GLocals); Kassel (DIDF); Leipzig (BUKO Vorbereitung); Lübeck (Avanti); Marburg (Hess. Flüchtlingsrat); McPom (Bad Doberan-, Parchim-noLager); Rostock; sowie FIB; The Voice.

Zum Diskussionsstand zu G8 und Migration in einzelnen Gruppen:

Karawane Bremen

- Idee einer bundesweiten Tour (München, Köln, Düsseldorf, Bielefeld, Bremen, ... Ziel: Rostock) im Vorfeld des G8 unter dem Motto „Wir sind hier, weil ihr unsere Länder zerstört...!“ , angedachte Dauer ca. 2 Wochen, Stationen dort, wo Karawanegruppen aktiv sind und eine Station organisiert werden kann.

McPom

- Abschiebestop nach Togo läuft aus: viele AktivistInnen von Abschiebung bedroht (ca. 600 Personen) - Unterstützung nötig!
- Afrikanische Länder verschuldet und abhängig von den G8: Forderung nach Entschuldung der Afrikanischen Länder wichtig.

HH Flüchtlingsrat

- In Afrika auch Diskussion über Flüchtlingspolitik der BRD.
Einladung afrikanischer Leute zum Gegengipfel mit Inhalten: Verschuldung/Abhängigkeit, Rücknahmeabkommen („Entwicklungshilfe“), EU-Politik in Afrika aufdecken und Widerstand dagegen sichtbar machen.

Hanau

- Derzeit Bleiberechtskampagne und Vorbereitung IMK Nürnberg
Bleiberecht, Legalisierung, Bewegungsfreiheit sollen auch beim G8 thematisiert und transnationalisiert werden. Dazu auch Herstellung des 2-3monatigen transnationalen Newsletter „Crossing Borders“, bisher in 10 Sprachen.
- Mitarbeit am Euromayday mit Thema Prekarisierung und Migration, 2007 mit Bezug auf G8, evt. auch einer in Hanau. Weiterführung der Vernetzung wichtig.
- Planungen für Gegengipfel G8 (5.-7. Juni 2007) oder als eigene Konferenz: Leute aus Afrika, Osteuropa einladen, bereits Zusage aus L.A. zur Legalisierungsdebatte.

ARI Berlin

- Planung eines intern. Forums für Gäste mit Workshops etc. eine Woche vor G8.
- Planung von Aktionen und Veranstaltungen bereits vor G8, Themen: Migrationspolitik der G8, Antiterror, Festung Europa, Herkunftsländer und G8, Arbeitsverhältnisse und Bildung
- Während G8 auch dezentrale Aktionen in Berlin?
- intern. Newsletter zu G8 in div. Sprachen
- Berliner Bündnis aus kurd. Vereinen, AGIF und div. Arbeitervereine

FeLS

Teil der Interventionistischen Linken (IL), brachte Thema Migration in die dortige Vorbereitung.

- Mitarbeit an Oury Jalloh, transnationalem Aktionstag 7.10, Euromayday
- Verbinden von lokal und global, daher Anti-G8 Vorbereitung
- Debatte um Prekarisierung und Migration
- Veranstaltungen im Vorfeld es G8, Bezugspunkt BUKO
- Interesse an Großdemo und einem anknüpfungsfähigen Aktionstag in Rostock

Bremen NoLager

- lokal derzeit Schwerpunkt Bramsche, McPom und Oldenburg/Blankenburg
- Ort Bramsche hat bereits einige Anfragen wegen Stationen erhalten (Karawahnsinn, Euromärsche)
- sinnvoll, kurz vor G8 Orte/Lager aufzusuchen, um dortige Kämpfe sichtbar zu machen und zu unterstützen
- derartigeVorfeldaktionen scheinen gut mit Karawaneplanung zusammen zu passen
- Interesse an Großdemo 2. Juni 07 und Aktionstag Migration 4. Juni 07

- polit. Einschätzung: Von einer Großaktion lassen sich nicht genug Leute überzeugen, weil losgelöst von Alltagskämpfen, daher nun Fokus auf Vorfeldaktionen mit Demo als Schlußpunkt. Idee einer Karawane mit Tourstop in McPom

Lübeck Avanti

- Interesse für Aktionen im Vorfeld G8

Rostock (pers. Einschätzung)

- Bzgl. Migrationstag keine Vorschläge aus Rostock bekannt
- wichtig, internat. Rahmen zu beachten und zu gestalten
- zentrale und dezentrale Aktionen wichtig

Bielefeld, G8 Bündnis und Karawane

- zu Veranstaltungen im Vorfeld gemeinsames Konzept hier im Netzwerk erstellen

Göttingen, AntiRaPlenum

- Nachbereitung der Camp-diskussionen: Forderung nach „Globalen Rechten“ unbrauchbar
- Schwerpunkt transnationaler Aktionstag als Schritt nach Heiligendamm und für G8-Protest (inhaltlich und Vernetzungscharakter)

Afrika-Konferenz-Forum

- plant große Konferenz für 2007, Thema: Entschädigung für Sklaverei durch Europa, USA und Kanada
- Beteiligung an G8 bislang unklar

HH Anti-G8 Vorbereitung

- Convergence-Center als Treffpunkt vor und nach G8 geplant
- Aktionstage zu G8

Ideen, Planung und Beschlüsse aus dem Plenum:

Arbeitsgruppe Vorfeld G8:

- Tour von Horst (lokale Perspektive: Lager) über Schwerin (IM McPom) nach Rostock (Ausländerbehörde und Großdemo G8).
- Evt. Verbindung mit Karawane-Tour?
- Evt. Einbindung von Bramsche, Blankenburg?
- inhaltliche Schwerpunkte: Isolation, NPD und Alltagsrassismus, Abschiebepolitik, „Papiere für alle!“
- In Hamburg evt. während dortiger Aktionstage Illegalisierung und Prekarisierung thematisieren, Gesamtzusammenhang darstellen
- wie weiter? Inhaltliche Diskussion weiterführen und Bündnispartner suchen

Arbeitsgruppe Aktionstag G8 und Migration am 4. Juni 07

- Demo Rostock evt. mit Theater, Installationen (Lager-Zaun), mit Aktionen angereichert; Speakers Corner: Demo soll sich abheben von der Großdemo am 2. 6.
- Aufruf als „Aktionstag mit zentraler Demo!“
- Datum noch etwas umstritten: am Sonntag, 3.6. wären noch mehr Leute vor Ort? Aber weniger Publikum in der Stadt unterwegs? Besser 4. 6. ?
- Ort: Rostock oder (auch) in Heiligendamm vor dem G8-Zaun?
- Auf Großdemo 2. 6. auch Migrationsblock evtl. mit Tribunal/Anklage der Todesopfer der Migrationspolitik
- Mobilisierung für Vorfeldtour und Demo/Aktionstag trennen?

Sonntag, 15.10.

Punkt - Kurzinfo's:

- Karawane-Treffen 02.- 04. Dezember 2006 in München
- Tourende Veranstaltung im Vorfeld von G8 ab Januar in Planung (gemeinsam vorbereiten und ReferentInnen einladen) erst mal Liste erstellt
- WSF in Nairobi (25.-28.01.07) - inhaltliches Migrationsforum noch fraglich (Anmeldeschluss 15.11.06) - einzelne Personen fahren auf jeden Fall hin - Koordination über Migrations-G8-Liste
- BUKO-Kongress Beitrag: wahrscheinlich Forum initiiert von FELS
- 2 untersch. Newsletter:
 - Berlin (Ziel - G8 Info - in Abklärung)
 - Hanau („Crossing Borders“: News fortlaufend (Nairobi, 1.Mai, G8)). Inhaltliche Diskussion zu „Crossing Borders“ auf nächstem Treffen.
- 15.11. Demo in Cottbus wegen rassistischer Angriffe und gegen schlechte (Über)Lebensbedingungen

Arbeitsgruppe Demo am 10.11. in Rostock

- Motto: „Papiere für alle“
- ab 14.00 Uhr - 19.00 Uhr angemeldet - vom Hauptbahnhof durch die Stadt zum Hauptbahnhof
- ab 15.00 Uhr Speakers Corner, ab 16.00 Uhr Demoaufakt
- Redebeiträge/Anwälte/Lauti noch in Abklärung
- Mobilisierung - schon viel gelaufen, viel Interesse (aber noch keine Flyer/Plakate) - Heimmobilisierungstour in McPom für Ende Oktober/Anfang November vorgesehen

Arbeitsgruppe Gegengipfel / Alternativkonferenz

- transnational network assembly am Sonntag den 03.06.2007 mit Gästen aus Ukraine, Afrika, L.A.
- großes Podium auf Alternativgipfel mit VertreterIn zu Migration (evtl. Etienne Balibar, Madjiguene Cissé)
- thematische Podien mit verschiedenen ReferentInnen

gemeinsames Abschlussplenum

Punkt - Verständnisfrage des Treffens:

- bundesweiter Zusammenhang in der anknüpfenden Kontinuität vergangener Kämpfe
 - Regionalisierung der Protestvorbereitungen – Migrations-Aktionstag als gemeinsamer Abschluss
 - Trägerkreis für Aktionstag (und/oder Vorfeldaktionen) noch verbreitern
 - Bündnispolitik, Einladungsstrategie, verschiedene Arbeitsgruppen (verbesserungsfähig) weiter vorzubereiten
-
- weitere Gruppen, Vereine und Organisationen ansprechen (Verbreiterung)
 - lokale und regionale Ansprechpartner interessieren
 - lokale Aktivitäten als Vorbedingung für evtl. Tourstop (inhaltliche und praktische Fragen zu klären)
 - Arbeitsgruppe für Aufrufvorschlag zum Neujahrstreffen gebildet

Punkt - weitere Treffen:

- Februar für inhaltliche Klärungen bereits zu spät
- nächstes Treffen zur Nordtour in Bremen am 23.12.06
- nächstes bundesweites Koordinationstreffen „G8 und Migration“ vom 06.- 07. Januar in Berlin (Einladung und Vorbereitung, Vorschlag für Tagesordnung von FELS)